



Bürgermeister Brief

An einen
Haushalt
Folge II/19
=====

Leogang, im September 1984

Postgebühr bar bezahlt!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

AUS DER GEMEINDE

Auf Grund des Gesetzes sind die Gemeinden dazu verhalten, die Flächenwidmungspläne zu ändern, wozu sich die Gemeindevertretung einstimmig bekannte. Wie der kommende Flächenwidmungsplan unserer Gemeinde aussehen soll, dazu werden noch viele Gespräche notwendig sein und viele Stellen damit befaßt werden, insbesondere soll auch der Bevölkerung von Leogang genügend Gelegenheit für Wünsche und Anregungen gegeben werden.

Für die Asphaltierung des Wiesbachweges wurden vom Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 4 (Fahrbahnumbau) Kostenvoranschläge eingeholt, da erreicht werden konnte, aus diesen Mitteln einen Landesbeitrag zu erhalten. Auf Grund der nun bekannten Kosten hat die Gemeindevertretung beschlossen, den Weg von der Bundesstraße bis Stocking zu asphaltieren, wenn die Interessenten hierfür 350.000,-- S aufbringen.

Außerdem konnte ich der Gemeindevertretung berichten, daß auch zur Asphaltierung des Schwarzleoweges eine Bezuschussung aus diesem Fonds erreicht werden konnte und beantragte auf Grund dessen die Herabsetzung der sehr hohen Beiträge der Hausbesitzer um 5.000,-- S, was einstimmig angenommen wurde.

Die Garagentore in der Feuerwehrzeugstätte sind in einem verhältnismäßig schlechten Zustand. Es werden neue Tore eingebaut.

Dem Bergrettungsdienst wurde zur Anschaffung von Schlechtwetter-Einsatzbekleidung ein Beitrag zugesprochen.

Ebenso wurde dem Kriegsofferverband -Ortsgruppe Leogang- für 1984 eine Unterstützung zuerkannt.

Altpapier

In nächster Zeit wird es wieder möglich sein, Altpapier jederzeit in Containern, die von der Österr. Produktionsförderung zur Verfügung gestellt werden, zu deponieren. Wo diese Behälter aufgestellt werden, wird, vorausgesetzt, daß mit o.g. Gesellschaft ein entsprechender Vertrag zustande kommt, rechtzeitig bekanntgegeben. Es handelt sich bei genannten Behältern nicht um Großcontainer, sondern um solche, wo Papier nur gebündelt in Zeitungsformat abgeliefert werden kann.

Es sind aber auch noch Gespräche über Großcontainer zu führen, denen wahrscheinlich der Vorrang einzuräumen wäre.

Zahnarzt für Leogang

Vor kurzem wurde mir von der Ärztekammer und der Gebietskrankenkasse mitgeteilt, daß dem Antrag der Gemeinde auf Zuerkennung einer Planstelle eines Facharztes für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für den Gesundheitssprengel Leogang die Zustimmung erteilt wurde. Ich habe nun bereits an die Universität Graz ein Schreiben gerichtet, aus dem entnommen werden kann, daß die Gemeinde Leogang einen Zahnarzt sucht.

Ich hoffe, daß sich ein Zahnarzt für eine Praxis in unserer Gemeinde interessiert und somit die zahnärztliche Versorgung der Leoganger Bevölkerung verbessert wird.

Unsere Feuerwehr unter neuer Führung

Der bisherige langjährige Ortsfeuerwehrkommandant Thomas Scheiber mußte seine Funktion aus familiären Gründen durch Umsiedlung nach Saalfelden zurücklegen.

Auf Grund des Gesetzes ist zwingend eine Neuwahl durch die aktiven Feuerwehrmitglieder abzuhalten, zu der vom Bürgermeister eingeladen wurde und die am Montag, dem 23. Juli ds.Js., in Anwesenheit vom Bezirksfeuerwehrkommandanten, Landeskommandant-Stellvertreter Zingerle und Alt-Landesfeuerwehrkommandant Josef Somvi durchgeführt wurde.

Von den 74 aktiven Wehrkameraden waren 64 bei dieser außerordentlichen Generalversammlung anwesend, was wieder einmal einen eindeutigen Beweis der Kameradschaft und des Pflichtbewußtseins der Feuerwehrmänner dokumentierte.

Gemeindeamt Leogang
=====

Leogang, im September 1984

An einen Haushalt

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

EINLADUNG
ZUM GEMEINDEALTENTAG 1984

Am Sonntag, dem 7. Oktober 1984, halten wir traditionsgemäß den Gemeindealtentag.

Wir laden alle unsere verehrten alten Mitbürger ein, an diesem Ehrentag teilzunehmen.

Bei Schönwetter machen wir einen Ausflug nach Weißbach b. Lofer und fahren über die bestens ausgebaute Forststraße in die Niedergrub in den Leoganger Steinbergen.

Sollte Schlechtwetter sein, so ist eine Besichtigung des Pinzgauer Heimatmuseums im Schloß Ritzen in Saalfelden vorgesehen.

Im Anschluß an die Fahrt bzw. an den Museumsbesuch fahren wir nach Leogang zurück und kehren im Hotel "St. Leonhard" ein, wo bei musikalischer Unterhaltung ein gemütliches Beisammensein diesen Tag ausklingen lassen soll.

Alle Autobesitzer werden wieder, wie bisher, freundlich gebeten, sich zu diesem Ausflug mit unseren alten Mitbürgern zur Verfügung zu stellen.

Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr am unteren Dorfplatz.

Mit der nochmaligen herzlichen Einladung an alle unsere Mitbürger zeichnet

mit freundlichen Grüßen

Der Obmann des Sozialausschusses:
Hias Scheiber

Der Bürgermeister:
Sebastian Madreiter

Bei der Wahl, die mit Stimmzetteln durchgeführt wurde, wurde von 64 abgegebenen Stimmen Brandinspektor Hermann Fiechtl mit 60 Stimmen zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten von Leogang gewählt.

Auf Grund des Wahlergebnisses wurde ab sofort Herr Fiechtl vom Bürgermeister zum Ortsfeuerwehrkommandanten bestellt, was auch vom Bezirksfeuerwehrkommandanten mündlich bestätigt wurde.

Eine große Aufgabe und Verantwortung wurde hiermit in neue Hände gelegt. Die Fähigkeiten von Ortsfeuerwehrkommandant Fiechtl sind sicher so hoch, daß ihm dieses Amt, wozu ich ihm Gesundheit und viel Kraft wünsche, nicht allzu sehr beansprucht, wenngleich viel Einsatz von ihm verlangt wird.

Zum Ortsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter wurde Ägidius Müllauer gewählt.

Altersheim

Mit der Herstellung der Außenanlagen, die erst im Laufe des Sommers fertiggestellt wurden, z.T. bedingt durch die ungünstigen Wetterverhältnisse, im besonderen bei der Errichtung der Grünanlagen und der Parkflächen, sind auch die letzten Rechnungen zur Zahlung fällig geworden.

Es freut mich ganz besonders, daß trotz Kostensteigerungen der Kostenvorschlag, der uns im Frühjahr 1982 durch die Offertabgaben bekannt war, eingehalten werden konnte, ja sogar die Abrechnung leicht darunter liegt.

Für die diversen Arbeiten bzw. Aufträge wurden ausgegeben:

Baukosten:

SAFE-Stromanschluß	156.428,27 S
Fa. Demel, Elektroinstallationen	968.845,79 S
Fa. Freissler, Einbau der Aufzugsanlage	243.758,40 S
Fa. Schwaiger, Sanitäre Anlagen	574.051,-- S
Fa. Matthäus Obwaller, Baumeisterarbeiten	3.673.980,45 S
Fa. Georg Scheiber, Tischlerarbeiten (Fenster- u. Türelemente, Innentüren, Holzdecken, PVC-Belag, Dachboden)	1.056.580,64 S
Fa. Rudolf Eberl, Fliesenleger-, Natur- und Kunststeinarbeiten	742.539,50 S
Fa. Gallautz, Glaserarbeiten	83.542,84 S
Fa. Wilfried Unterganschnigg, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.	253.204,79 S
Fa. Josef Keil, Zimmermannsarbeiten	677.284,09 S
Fa. Faistauer, Schlosserarbeiten	111.103,09 S
Fa. Ägidius Scheiber, Malerarbeiten	193.671,17 S
Fa. Scheirl, Fußbodenarbeiten-Zimmer	99.849,30 S
Fa. Rack, Gärtnerische Anlagen	90.596,22 S
Zwischensumme:	8.834.849,33 S
(sonstige Baunebenkosten, verschiedene kleine Rechnungen, Planungskosten und Gebühren.	1.303.606,78 S
Gesamtsumme netto:	10.138.456,11 S
	=====

Einrichtung:

Alois Filzer, Tischlerarbeit	841.947,80 S
Georg Scheiber, Tischlerarbeit (Stühle, Matratzen, Lattenroste, Inneneinrichtung)	447.780,85 S
Fa. Pollitsch, Polsterarbeiten	73.466,45 S
Hegematic Ges.m.b.H., Kücheneinrichtung, Geräte und Geschirr, Stellagen	174.516,27 S
G. Tévini, Küchenskühlanlage	<u>37.175,53 S</u>
Zwischensumme:	1,574.886,90 S
(sonstige Details, Wäsche, Küchengeschirr, div. Einrichtungserfordernisse, künstlerische Gestal- tung	<u>355.151,32 S</u>
Gesamtsumme netto:	1,930.038,22 S =====

Daß dieses Altersheim, das anlässlich der feierlichen Eröffnung von vielen Leogangern besichtigt wurde, so schön geworden ist, daran sind viele beteiligt.

In erster Linie war es wohl die Gemeindevertretung, die ihre Vorstellungen bekundete und auf deren Vorschlag das Architekturbüro Erich Mayr die Planung erstellte, die schließlich von den Firmen in die Tat umgesetzt wurde.

Ich habe allen zu danken, die sich bemüht haben, dieses Haus in relativ kurzer Bauzeit zu errichten, wobei Qualität und Sauberkeit immer im Vordergrund standen.

Ein besonderer Dank gilt aber Herrn Sekretär Hermann Mayrhofer, der nicht nur mit Umsicht, sondern auch mit viel Liebe und Begeisterung an der Errichtung dieses Altersheimes beteiligt war.

Es tut mir persönlich sehr leid, daß bei der feierlichen Einweihung bzw. Eröffnung des Heimes am 16. September ds.Js. das Wetter eine für Leogang gewohnte Festlichkeit nicht aufkommen ließ. Dessen ungeachtet darf ich mich umso mehr bei allen, die beim Festakt ausgehalten haben, ganz herzlich bedanken.

Bei der Besichtigung des Altersheimes durch die beiden Regierungsmitglieder und die Herren der Bezirkshauptmannschaft wurden die Leistungen der Gemeinde sehr positiv hervorgehoben. Ganz besonders wurde von den Herren Landesräten die sehr warme, wohnliche Atmosphäre, die dieses Haus auszeichnet, mit Begeisterung zur Kenntnis genommen.

Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben am Nachmittag das Altersheim besichtigt, was ich sehr wohltuend empfand, da hiermit das Interesse am Gemeindegesehen bzw. an dem Neugeschaffenen zum Ausdruck gebracht wurde.

Ich danke allen für den Besuch in unserem schönen Altersheim.

Überprüfung Feuerlöscher FF Leogang

Feuerlöscher werden am Montag, dem 8. Oktober 1984, von 08.00 bis 15.00 Uhr im Lagerhaus der Raiffeisenkasse überprüft.

Österreichische Bundesforste - Förstereibezirk

All die vielen Interventionen und Bemühungen um den Verbleib des Förstereibezirkes Leogang der Österr. Bundesforste waren ohne Erfolg geblieben.

Die Gemeinde ist schon im Spätwinter in dieser Angelegenheit tätig geworden, wobei die entsprechenden Schreiben ebenso an die Personalvertretung sowie an die Generaldirektion der Österr. Bundesforste gerichtet wurden. Ebenso wurde in dieser Sache der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Herr Dipl. - Ing. Günter Haiden, gebeten, Leogang nicht um diesen Posten ärmer zu machen, da mit der Auflassung viele Nachteile für einen großen Teil der Bevölkerung verbunden sein werden.

Die Bemühungen der Gemeinde wurden aber auch vom Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer sowie vom Herrn Landesrat Mayr-Melnhof hin bis zu den höchsten Stellen unterstützt.

In einem Schreiben von Bundesminister Dipl.-Ing. Haiden wurde uns ebenso wie im Antwortschreiben der Generaldirektion der Österr. Bundesforste die Auflösung des Förstereibezirkes Leogang in Übereinstimmung mit der Unternehmenskonzeption mitgeteilt.

Die Generaldirektion sieht durch diese "Organisationsänderung" keine Erschwernisse für die betroffene Bevölkerung, sondern glaubt damit eine Verbesserung der Ablauforganisation zu erreichen.

Zweiter Bezirksfeuerwehr-Wettbewerb

Eine Gruppe von Feuerwehrmännern unter der Führung von Brandmeister Georg Bacher, der auch für die Vorbereitungen für diesen Wettbewerb verantwortlich zeichnete, bzw. die Gruppe insgesamt auf einen Ausbildungsstand anlangte, konnte beim Wettbewerb den 1. Platz in der Gruppe Silber A erreichen.

In der Gruppe Bronze A mußte sich die Gruppe mit dem guten fünften Platz zufrieden geben.

An diesem ausgezeichneten Ergebnis waren beteiligt: Brandmeister Georg Bacher als Gruppenkommandant und die Feuerwehrmänner Walter Bayer, Andreas Dum, Sepp Gießner, Alois Langegger, Stefan Mühlauer, Johann Scheiber, Wolfgang Scheiber, Franz Perwein und als Reservemann Brandmeister Sepp Bacher.

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte des Kameradschaftsbundes

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes wurde vom Obmann darüber Klage geführt, daß die Bevölkerung sowohl am Tag der Heimkehrer beim Totengedenken als auch am Allerheiligentag am Kriegerdenkmal kaum teilnimmt.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn diesem sicherlich berechtigtem Wunsche der Heimkehrerkameradschaft entsprochen werden könnte und erlaube mir die persönliche Bitte, diesem Gedanken Aufmerksamkeit zu schenken, womit Ihr der Kameradschaft eine große Ehre erweisen würdet.

Kriegsopferverband ehrt ältestes Mitglied

Obmann Christian Millauer und Stellvertreter Ludwig Hilzensauer besuchten im Namen der Kameraden das älteste Mitglied des Kriegsopferverbandes Leogang, Herrn Johann Aberger, und überreichten in einer kleinen Feierstunde in seinem Heim einen schönen Geschenkskorb. Herr Aberger, der in jungen Jahren schwer verwundet wurde, freute sich sehr über diesen Besuch und das Geschenk.

Zwei junge Doktoren

Thomas Schwabl studierte nach der Matura, die er in Zell am See abgeschlossen hatte, an der Universität in Innsbruck Rechtswissenschaften und promovierte am 30. Juni ds.Js. zum Doktor der Rechte.

Etwas zurück liegt die Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften bei Frl. Sabine Steidl, die an der Universität Salzburg studierte und am 22. März ds.Js. das Studium mit großem Erfolg abschloß.

Ganz herzlichen Glückwunsch dem Fräulein Doktor und dem Herrn Doktor!

Seltene Auszeichnung

Bezirksarchitekt Oberbaurat Dipl.-Ing. Hans Walzl, der den Leogangern nicht unbekannt ist, wurde von Herrn Erzbischof Dr. Karl Berg mit der Päpstlichen Auszeichnung "Ritter des Silvesterordens" geehrt.

Bei 19 Kirchen im Bezirk hat der Geehrte bei den verschiedensten Sanierungs- und Renovierungsarbeiten maßgeblich an der Gestaltung mitgewirkt.

Herzlichen Glückwunsch!

Landesmeister- und Staatsmeistertitel

Bei der Landesmeisterschaft im Ranggeln in Leogang konnte Franz Bauer in der Schülerklasse den Landesmeistertitel erkämpfen.

Bei der Staatsmeisterschaft in Uttendorf am 9. September ds.Js. wurde in der Schülerklasse, 22 Ranggler kämpften um den Titel, Manfred Rofner Staatsmeister.

Herzlichen Glückwunsch dem Landes- und dem Staatsmeister!

Leoganger Dorffest

Am Sonntag, dem 19. August ds.Js., erlebte die Leoganger Bevölkerung und viele Sommergäste, aber auch Interessierte aus der näheren Umgebung, ein "Dorffest"

im wahrsten Sinne des Wortes. Was bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stand, war die Dorfgemeinschaft, die durch die Beteiligung der fast gesamten Leoganger Gastronomie und der Vereine, aber auch div. Personen, die mit selbstgemachten Produkten und Erzeugnissen zur Komplettierung des Festes beitrugen.

Das Risiko der "Veranstalter", die keine Mühen und Arbeiten scheuten, um für Abwechslung an Speisen, Getränken und div. Unterhaltungsmöglichkeiten zu sorgen, hat sich sicherlich, wenn auch nicht im großen Geschäft, gelohnt, wenn man die Begeisterung der Teilnehmer, im besonderen der einheimischen Bevölkerung, sah.

Es war ein Dorffest mit Bauernmarkt, bei dem die Leoganger das Miteinander, die Dorfgemeinschaft, wieder einmal mehr unter Beweis stellten.

Ich habe mich bereits bei der Eröffnung des Dorffestes beim Frühschoppenkonzert im Pavillon bei allen für das Mitmachen recht herzlich bedankt, möchte es aber nochmals tun. - Herzlichen Dank!

Frisch begonnen

Die Laienspieler der Leoganger Landjugend wurden für ihren Mut, der sicherlich dazu gehört, um als "unbeschriebenes Blatt" sich als Theaterspieler zur Verfügung zu stellen, reichlich belohnt.

Bei dem Theaterstück "Der Liebeserwecker" wirkten mit: Georg Scheiber, Rupert Perwein, Heidi Riedlsperger, Peter Grundner, Anni Langegger, Hildegard Riedlsperger, Elisabeth Riedlsperger und Eva Höttl.

Nicht "schuldlos" am guten Gelingen war Gretl Steiner, die Regie führte.

Als Souffleuse wirkte Heidi Schmutzer.

Mit der Aufführung dieses Dreiakters den ganzen Sommer hindurch wurde vielen ein netter Abend zuteil, wobei auch die Gäste, obwohl sie nicht alles verstehen konnten, mit Lob nicht sparsam waren.

Damengymnastik

Die Gymnastik für Damen hat zwar schon am 24. September begonnen, wird jedoch jeden Montag für die Gruppe I von 18.45 bis 20.00 Uhr und für die Gruppe II von 20.00 bis 21.15 Uhr abgehalten. Für Seniorinnen findet die Gymnastik jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich Margit Eder, der ich für ihre Bemühungen um das Damenturnen sehr herzlich danke.

Altkleidersammlung am 13. Oktober 1984

Wie in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr eine Altkleidersammlung statt.

Die Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem internationalen Unternehmen für Verwertung von Altkleidern und Alttextilien und dient mehrfachen nützlichen Zwecken, wie z.B. dem Kampf gegen Umweltverschmutzung, der Auffüllung von Vorratslagern für Sofortmaßnahmen, der Verwertung und Verarbeitung zu Reißwolle und der finanziellen Hilfe für das Rote Kreuz, dem der Reinertrag dieser Sammlung für den umfangreichen Sozialdienst zufließt.

Die erforderlichen Säcke für die Altkleidersammlung können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Altkleidersammlung wird am 13. Oktober durchgeführt, wobei die Anlieferung beim Bauhof der Gemeinde am Freitag, spätestens jedoch am Samstag, 13.10., 08.00 Uhr, zu erfolgen hat.

Herzlichen Dank für Eure Beteiligung an dieser Aktion im vorhinein!

SPORT

Erster Asitz-Berglauf

Der Sportclub Leogang bewies mit dem 1. internationalen Berglauf, der am 8. Juli ds.Js. veranstaltet wurde, wieder einmal mehr sein Organisationstalent.

An diesem Berglauf beteiligten sich 140 Läuferinnen und Läufer. Der Lauf wurde an der Talstation der Asitz-Bahnen gestartet und führte weiter auf der Bundesstraße bis zur Abzweigung ins Schwarzleotal bzw. zur Forsthofalm und im weiteren Verlauf über den Kühbühelweg und Asitzweg im Bereich der Abfahrt der Sektion II der Asitzbahn bis zum Ziel (Bergstation Asitz II).

Für diese Strecke, die eine Länge von 8.583 m und einen Höhenunterschied von 950 m aufweist, benötigte der Tagessieger, Helmut Stuhlpfarrer aus Kainbach, 43 Minuten und 17 Sekunden. Der Zweitplatzierte lag nur 30 Sekunden im Rückstand. Die Bestzeit bei den Damen mit 1,00.59 sicherte sich Monika Frisch aus Salzburg.

Die Bestzeit von den Leoganger Teilnehmern sicherte sich Franz Deisenberger mit Platz 24. Die weiteren Reihungen der Leoganger, die an diesem schweren Lauf teilnahmen: Rupert Müllauer, Rupert Grundner, Anton Schernthaner, Hermann Bauer, Alfons Riedlsperger, Edi Hammerschmied, Rupert Grundner jun., Johann Müllauer, Ferdinand Bründl und Georg Bacher, die sich z.T. sehr gute Platzierungen sicherten.

Da sich alle Beteiligten sehr lobend über diese Veranstaltung äußerten, wird auch im nächsten Jahr dieser schwierige Berglauf wieder abgehalten werden.

Eisschützen auch im Sommer aktiv

Vom Eisschützenverein wurde ein Asphaltbahnschießen veranstaltet, an dem sich 12 Mannschaften beteiligten. Am Samstag, dem 1. September ds.Js., trafen die Mannschaften Leogang II, Hochfilzen, Maria Alm, Lenzing, Bsusch und Saalfelden aufeinander, wobei Leogang II die Bahn als Sieger verließ.

Am Sonntag kämpften die Mannschaften Saalbach, Oberndorf, Gries i.P., Viehhofen, St. Georgen und Leogang I um den Tagessieg, den sich die Mannschaft Saalbach sicherte.

Die beiden Tagessieger Saalbach und Leogang II kamen somit ins Finale, wobei Saalbach als Sieger hervorging und als Turniersieger und Gewinner der Birnhornrophäe, die zum ersten Mal ausgetragen wurde, die Asphaltbahn, über die sehr viel gutes von den Mannschaften gesagt wurde, verlassen konnte.

Sonnberglauf

Bereits zum 16. Mal wurde am 5. August ds.Js. der Sonnberglauf, der zum 2. Mal als internationaler Lauf ausgeschrieben war, durchgeführt. Fast 200 Läuferinnen bzw. Läufer nahmen an diesem gut organisierten Lauf teil.

Mit sehr gutem Lauf kamen Margreiter Herbert und Hechl Georg, beide aus Kitzbühel, im Ziel an, wovon jedoch keiner langsamer bzw. schneller sein wollte oder konnte - Zeit: 46.07,7. Den dritten Platz belegte Hohenwarter Josef aus Weißbach mit einer Zeit von 46.46,4; vierter Platz für Klier Adi aus Neubeuern und 5. Platz für Auer Stefan, Weißbach. Bei den Damen siegte Hesel Renate, Bad Hofgastein, mit 58.19,3 vor Auer Anni aus Weißbach mit 59.18,1.

Spielbergmesse und -rangeln

Wie in den vergangenen Jahren, so wurde auch heuer das Spielberg-rangeln mit einer Feldmesse bei den Spielbergalmen, die von unserem Pfarrer, Geistl. Rat Johann Löcker, gelesen wurde, begonnen. Am Nachmittag konnten die Veranstalter, die Leoganger Landjugend, eine große Anzahl von aktiven Rangglern und Boahagglern sowie eine noch nie dagewesene Zuschauermenge begrüßen. Beim Rangeln sowie beim Boahaggeln gab es ganz spannende Kämpfe; es wurde keinem das Siegen leicht gemacht.

Beim Weiberleut-Boahaggeln siegte unter 18 Jahren Gerti Langegger vor Christi Langegger. Die allgem. Klasse gewann Lisi Scheiber vor Elisabeth Riedlsperger.

Beim Rangeln holte sich bei den Kleinsten (unter 10 Jahren) Stefan Scheiber den 1. Preis. Zweiter wurde Helmut Bauer vor Manfred Bauer. Den 1. Preis von 10-12 Jahren sicherte sich Stefan Margesin vor Gerhard Stöckl und Hansi Scheiber. In der Klasse 12-14 Jahren siegte Manfred Rofner vor Franz Bauer und Michael Klingler. Die Klasse von 14-16 Jahren behauptete Alexander Rainer vor Markus Mauracher und Markus Stöckl. In der Klasse 16-18 Jahren ging Helmut Riedlsperger als Sieger hervor, gefolgt von Hubert Oberlader und Hans Embacher. In der allgem. Klasse wurde Rupert Eberl 1. Den zweiten Platz belegte Georg Scheiber und Platz 3 sicherte sich Hias Grundner.

In der Gästeklasse siegte Simon Herzog vor Hermann Ebster und Josef Gruber.

Den großen Kampf um den Spielberghaogmoar entschied Rupert Eberl für sich. Platz 2 belegte Sepp Riedlsperger; den 3. Preis holte sich Martin Neumayer.

Beim Boahaggeln der Burschen unter 18 Jahren war A. Rainer nicht zu bezwingen. Über 18 Jahren war A. Steidl der große Favorit.

Fußballer - Herbstmeisterverdächtig

Unsere Fußballmannschaft behauptet sich nach wie vor in dieser doch schon qualifizierten Liga sehr gut. Derzeit liegt unsere Elf mit nur wenig Punkten Rückstand gegenüber dem Tabellenführer am 2. Platz.

Hobby-Fußballturnier

Am Samstag, dem 25., und Sonntag, dem 26. August ds.Js., wurde vom Hobby-Club Dynamo Griesen ein Turnier veranstaltet. An diesem Turnier, das bei "scheußlichem Wetter" und ebensolchen Platzverhältnissen auf dem Grundstück des Herrn Ernst Wadlegger ausgetragen wurde, beteiligten sich 2 Damen- und 8 Herrenmannschaften. Die Leoganger Damenmannschaft besiegte die Damen aus Hochfilzen. Turniersieger wurde die Mannschaft Lahntal vor dem FC "Luxei" aus Fieberbrunn. 3. wurde Dynamo Griesen.

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Eine Funktionsperiode, in der ich für Leogang und seine Bewohner arbeiten durfte, geht mit den kommenden Gemeindewahlen am 14. Oktober zu Ende.

Es ist mir eine große Freude, erwähnen zu dürfen, daß fast alle Beschlüsse dieser Funktionsperiode einstimmig gefaßt wurden, was auf ein gutes Klima und Sachlichkeit in der Gemeindestube schließen läßt.

Ein weiterer Dank geht an alle Gemeindebediensteten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz gleich, ob sie in der Gemeindeverwaltung oder sonst wo beschäftigt sind.

Ein ganz herzlicher Dank gilt den Ämtern, der Lehrerschaft, allen Ämtern und Behördenvertretern und deren Beamte, mit deren Unterstützung ich in den abgelaufenen Jahren immer rechnen durfte.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Leoganger Vereine, ohne deren Mithilfe und Mittun eine erfolgreiche Gemeindeführung nicht denkbar wäre.

Ich habe mich immer sehr bemüht, den Mitbürgern die erbetene Unterstützung geben zu können, wenngleich das nicht in allen Fällen möglich war. Ich habe mich daher auch dafür zu bedanken, daß ich in der Regel auch bei nicht positiven Entscheidungen Verständnis für mein Verhalten gefunden haben.

Ich danke Euch allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das große Verständnis, für die Bereitschaft mitzuhelfen, mitzugestalten und mitzuarbeiten für unser Leogang und somit zur Erhaltung einer lebenswerten Heimat.

Mein Gelöbnis, das ich bei meiner Amtsübernahme gegeben habe, daß ich meine ganze Kraft für Leogang und seine Bewohner einsetzen werde, darf ich mit gutem Gewissen sagen, daß ich dieses Versprechen eingelöst habe. Ich habe mich immer bemüht, für die Gemeinde das Beste zu erreichen, wenn es auch zu meinem persönlichen Nachteil war.

Sollte mir von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei der kommenden Gemeindevertretungswahl wieder das Vertrauen ausgesprochen werden, bin ich bereit, das Bürgermeisteramt wieder zu übernehmen und für Leogang und seine Bewohner weiter zu arbeiten. Dies verspricht Euch

Euer Bürgermeister